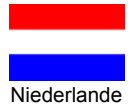


ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Bedrijfsleider biologisch-dynamisch bedrijf
Kwalificatiedossier: Middenkaderfunctionaris plant
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Betriebsleiter eines biologisch-dynamischen Betriebs
Qualifikationsdossier: Biologisch-dynamischer Betrieb
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Betriebsleiters eines biologisch-dynamischen Betriebs sind:

Kernaufgabe 1: Leitet einen Betriebsteil oder einen Betrieb

- 1.1. Erstellt Marktanalysen
- 1.2. Legt Marketing-Mix fest
- 1.3. Überwacht die Finanzlage und verantwortet diese
- 1.4. Übernimmt die Betriebsverwaltung
- 1.5. Hat Personalführung inne
- 1.6. Sorgt für die Information der Arbeitnehmer sowie für die Entwicklung der Arbeitnehmer
- 1.7. Kauft ein
- 1.8. Sorgt für den Verkauf
- 1.9. Überwacht die Ausführung der Qualitätsstrategie
- 1.10. Erstellt einen Abteilungsplan
- 1.11. Begleitet Mitarbeiter

Kernaufgabe 2: Beherrscht den Produktionsprozess

- 2.1. Plant und verteilt die Arbeiten
- 2.2. Führt mechanisierte Arbeiten aus.
- 2.3. Verwaltet den Anbauprozess
- 2.4. Entwickelt biologisch-dynamische Methode
- 2.5. Verwaltet die biologisch-dynamische Tierhaltung
- 2.6. Hält Gebäude, Gelände und Landschaftselemente instand

Kernaufgabe 3: Pfl egt das Kontaktnetzwerk

- 3.1. Pfl egt externe Kontakte
- 3.2. Betreibt Akquisition
- 3.3. Betreibt Öffentlichkeitsarbeit für das Unternehmen.

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Betriebsleiter eines biologisch-dynamischen Betriebs arbeitet in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Der Betriebsleiter eines biologisch-dynamischen Betriebs ist im Allgemeinen betraut mit der allgemeinen Leitung des Betriebs oder einer Abteilung innerhalb des Betriebs. Neben dieser koordinierenden Rolle hat der Betriebsleiter in einem biologisch-dynamischen Betrieb auch eine ausführende Rolle. Er führt alle anfallenden ausführenden Tätigkeiten im Freiland oder in der überdachten Kultur aus in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft oder im Lohnarbeitsbereich.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Aufgrund von Erfahrung und/oder Fortbildung ist in begrenztem Maße der Umstieg in die Funktion eines Betriebsleiters/Managers und/oder selbstständigen Unternehmers in einem (anderen) Sektor möglich. Außerdem kann sich der innerhalb des Sektors Beschäftigte als Spezialist in unterschiedlichen Bereichen der Betriebsführung weiterentwickeln und steht ein Studium an der Fachhochschule offen. Dort kann man sich im Bereich Handel, ICT oder Technik weiter spezialisieren.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Betriebsleiter eines biologisch-dynamischen Betriebs ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 97031 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2005 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der/die Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kennniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nl-nrp.nl

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.